Beschlussvorlage
Ref.III/002/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	07.05.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:
15 Jahre Fairtrade Town Nürnberg

Sachverhalt (kurz):

Nürnberg wird im August 15 Jahre Fairtrade Town sein. Der Bericht gibt einen aktuellen Überblick über aktuelle und künftige Projekte.

Außerdem soll beschlossen werden, dass bei städtischen Veranstaltungen Kaffee und schwarzer Tee künftig ausschließlich aus fairem Handel bezogen werden sollen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☒ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Kosten für fair gehandelten Kaffee und Tee liegen etwas über denen "konventioneller", nicht fairer Produkte. Die Mehrkosten sind vertretbar, insbesondere wenn man die positiven sozialen und ökologischen Effekte berücksichtigt.

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Steuerungsgruppe setzt sich für die Belange von Menschen in Ländern des globalen Südens ein, indem für Produkte aus diesen Ländern geworben wird. Die Mitarbeit steht allen Interessierten offen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Bei städtischen Veranstaltungen werden Kaffee und schwarzer Tee nur noch aus fairem Handel beschafft und ausgeschenkt.